

## Einstecken und einkaufen: Die Migros entwickelt ihr E-Ladestationen-Netzwerk weiter

**Zürich, 7. Juli 2022 – Einkaufen und gleichzeitig das Elektroauto aufladen – das ist bereits bei zahlreichen Filialen der Migros möglich. Nun entwickelt die Migros ihr Angebot an E-Ladestationen weiter und testet ab sofort neu mit schnelleren Ladestationen in sieben Filialen. Abhängig von den Erkenntnissen und dem Kundenfeedback daraus, erfolgt ein schweizweiter weiterer Ausbau dieses Angebots schrittweise bis 2025.**

Bereits heute sind rund 300 Parkplätze in knapp 200 Filialen der Migros mit einer Ladestation für Elektroautos ausgerüstet. Dieses Netz wird unter dem Namen «M-Charge» nun weiterentwickelt und aufgerüstet. Dank Ladestationen mit bis zu 60 kW DC-Leistung wird es künftig möglich sein, das eigene Fahrzeug noch schneller zu laden. Das heisst: Nach einem grösseren Einkauf, sprich nach 30 bis 90 Minuten, sind Elektroautos grösstenteils oder sogar vollständig aufgeladen.

Bei einigen Migrol-Tankstellen geht es sogar noch schneller: An ausgewählten Standorten stehen Schnell-Ladestationen mit einer Leistung bis zu 160 kW zur Verfügung. Auch dieser Service wird kontinuierlich ausgebaut.

### **Ausschliesslich erneuerbarer Strom für die Ladestationen**

Das neue Lade-Angebot «M-Charge» der Migros ist nicht mehr kostenfrei. Reguläres Laden mit bis zu 22kW (AC) kostet neu CHF 0.30/kWh, beschleunigtes Laden mit bis zu 60kW (DC) kostet CHF 0.35/kWh. Die Migros reagiert damit einerseits auf die stark gestiegenen Strompreise und finanziert andererseits damit den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur. Gut zu wissen: bei der Migros laden die Kundinnen und Kunden ihr Auto ausschliesslich mit Strom aus erneuerbaren Quellen. Der Preis ist so angesetzt, dass damit lediglich ein Teil der Kosten gedeckt wird.

Ab sofort sind erste Pilotanlagen der Ladestationen in Betrieb: Im Einkaufscenter Shoppyländ Schönbühl (BE), in Agno (TI), Romanel (VD), Villmergen (AG), Wollerau (SZ), sowie in der Stadt Zürich in Altstetten und am Limmatplatz. In Schönbühl und Wollerau wird zusätzlich zum regulären AC-Laden auch beschleunigtes DC-Laden getestet. Das Pilotprojekt dient der Migros dazu, Erfahrungen mit den neuen Installationen zu sammeln und mittels einer Umfrage an den Standorten die Kundenbedürfnisse abzuholen. Das Netz soll danach laufend schweizweit wachsen und helfen, die Elektromobilität in der Schweiz zu fördern. Ein schweizweiter Ausbau der Ladestationen soll schrittweise bis 2025 erfolgen.

### **Weiterführende Links:**

[generation-m.ch/eladestationen](http://generation-m.ch/eladestationen)  
[www.migrol.ch/migros-aufladen](http://www.migrol.ch/migros-aufladen)

MEDIEN-INFORMATION  
INFORMATION DES MÉDIAS  
INFORMAZIONE STAMPA  
PRESS RELEASE

# MIGROS

**Weitere Informationen:**

Medienstelle Migros-Genossenschafts-Bund, T 058 570 38 38, [media@mgb.ch](mailto:media@mgb.ch)